

Pädagogischer Verlag von



Ferdinand Schöningh in Paderborn.

Ⓩ Von Oktober dieses Jahres erscheint in meinem Verlage ein neues periodisches Organ unter dem Titel:

Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft.

(Der neue Schulfreund.)

Mit Unterstützung von Hofrat Willmann (Salzburg) und Seminar-Oberlehrer Habrich (Xanten)
herausgegeben

von

J. Pötsch, Rektor
(bisher Schriftleiter des „Schulfreund“).

Erscheint in Halbmonatsheften von 32 Seiten gr. 8 in Umschlag geheftet zum Preise von Mk. 6.— für den Jahrgang.
24 Hefte bilden einen Jahrgang.

Ist es zwar Tatsache, daß bereits zahlreiche pädagogische Zeitschriften bestehen, so ist denn doch immer noch Raum vorhanden für ein Organ, das sich an den gesamten deutschen Lehrerstand wendet und folgende Ziele und Aufgaben in sein Programm aufgenommen hat: Darlegung und Verteidigung der christlichen Erziehungswissenschaft in ihren Grundlagen und in ihrem Ausbau und Überführung derselben in die Praxis, Veröhnung der wissenschaftlichen Forschungsergebnisse mit dem Geiste des Christentums, Hinarbeitung auf einen organisch gegliederten Lehrerstand und unerschrockene Vertretung der materiellen und ideellen Interessen desselben. Abhandlungen, Aufsätze und eine breiter angelegte Umschau werden vorzugsweise die Hefte füllen. Daß das angestrebte Ziel gelingen wird, dafür bürgen die im Titel angeführten Träger berühmter Namen, gediegene Mitarbeiter, wie Prof. Geysler-Münster, Prof. Dyroff-Bonn, Prof. Messer-Gießen, Dr. Ettlenger-München, Direktor Hornick-Wien, Prof. Foerster-Zürich und viele andere; sie geben die Gewähr, daß die Zeitschrift für christliche Erziehungswissenschaft nur Vorzügliches bietet, und so bitte ich Sie, diesem Unternehmen auch eine ganz besondere Unterstützung angedeihen zu lassen.

Für ausgiebige Bekanntmachung

dieses neuen Organs wird Sorge getragen werden.

Als Vertriebsmittel

werden abgegeben:

Das erste Heft mit eingelegtem Bücherzettel als Propagandaheft gratis; wird bei Kontinuationsbestellungen jedoch mitberechnet.

Versendungskarten mit angefügtem Bücherzettel gratis.

Preis für das Vierteljahr M. 1.50 ord., M. 1.10 netto gegen bar und Freixempl. 11/10, 22/20 etc.

Erreicht die Kontinuation so viele Exemplare, daß sie ein Fünf-Kilo-Paket ausmachen, erfolgt Frankozufendung jedes Heftes direkt per Post, und wenn gewünscht, kostenloser Aufdruck Ihrer Firma als Bezugsquelle.

Ich bitte, senden Sie das erste Heft jedem Lehrer und jeder Lehrerin an Volksschulen, jedem Seminarlehrer und Rektor, den Kreis Schulinspektoren zu, und ich hoffe, ein Erfolg wird nicht ausbleiben.

Die Ausgabe des ersten Heftes geschieht gegen Mitte September; gefälliger Angabe Ihres Bedarfs sehe ich entgegen.

Paderborn, 30. August 1907.

Ferdinand Schöningh.